

Großes, flauschiges Wollknäul spendet Wärme in kalten Zeiten

Minusgrade, Schnee, durchnässte Füße? Kein Problem für den Neuankömmling auf der Einhornfarm von Felja. Ein weiteres Mal gelingt es der Besitzerin, ein neues Einhorn zu züchten.



(von Jennifer gezeichnet)

Man könnte meinen, dass ein riesiges, hüpfendes Wollknäul die Farm von Felja befallen hat, wenn man in letzter Zeit der Einhornfarm einen Besuch abgestattet hat, denn durch mysteriöse

Umstände ist ein Knuddelmuff-Einhorn zur Welt gekommen. "Erst dachte ich, es wäre ein riesiges Kuschtier, wie ich es da im Stall habe schlafen gefunden, aber als ich es berührte,

hüpfte es fröhlich wie ein Flummiball durch den Raum.", berichtete ein Wärter der Farm. Besonders bei Kindern kommt der Neuankömmling gut an, denn er ist so flauschig,

dass man gar nicht mehr aufhören will, ihn zu streicheln. Doch ihn ruhig zu halten, ist nicht so einfach.

"Den ganzen Tag über hüpfte er durch das Gehege und Besucher können froh sein, wenn sie ihn mal für ein paar Sekunden zu fassen bekommen. Einmal hat er es sogar geschafft ins Nachbargehege der Phönixehörner zu springen.

Ganz interessiert an den andersartigen

Artgenossen kam es ihnen nahe, fing Feuer und hüpfte wie wild durch das Gehege, sodass wir es fast nicht gelöscht bekamen. Doch schließlich gelang es uns doch, ganz im Verdruss der

Phönixehörner, die danach etwas nasser waren als normal, dass Einhorn zu löschen." Als ich Felja nahe am Ausgang finde, gibt sie für Besucher, die das Einhorn genauer betrachten wollen, einen Tipp.

"Am besten kommt man abends, denn der Kleine ist immer der Erste, der schläft. Dabei ist es ihm egal, wo er schläft und wenn er einmal schläft, dann schläft er, egal, was man versucht."

Doch berichtet sie auch, dass mit dem Neuankömmling auch neue Kosten auf die Farm zukommen. So müssen sie höhere Zäune bauen und am besten auch einen

neuen Gehegekomplex, damit die anderen Einhörner tagsüber zu Ruhe kommen können. "Im Moment ist unsere Kasse, trotz der hohen Besucherzahlen ausgereizt, denn das neue Gehege für die Phönixehörner war nicht billig.", fügt Felja hinzu.

Deshalb wäre der Einhornfarm eine Spende willkommen. Auch steht noch kein Name für das Knuddelmuff-Einhorn fest, deshalb schickt eure Ideen einfach an den Tagespropheten!

-von Felix Dumbledore